

Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Sommer 2023

aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein



Chelonia
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.



Unser Leistungsangebot:

- Betreuung bis zu fünfmal pro Woche von 7.00–16.30 Uhr
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Liebevoll, examiniertes Personal
- einen Weg zum Lebenswerten Altwerden
- Schutz vor Isolation und Übersiedlung ins Pflegeheim
- Kostenfreie Beratung

Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07
Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66



Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Wir beraten Sie gerne, Mo.-Fr. von 7.00-16.30 Uhr **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02325 9 61 74 07



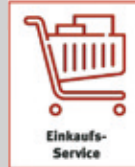
Vita Senioren Service
...die Kraft an Ihrer Seite!

Tel.: 02323 8 99 64 04
www.vitaseniorenservice.de



Vita Seniorenservice
Ervis Collaku
Harannistraße 2 | 44623 Herne
Telefon: 02323 8 99 64 04
info@vitaseniorenservice.de
www.vitaseniorenservice.de

Wobei können wir Ihnen helfen?



Inhaltsverzeichnis

Andacht	4	Ich verabschiede mich!	16
Ankündigungen		Kinderseite	17
Haben Sie unser Sommerkonzert schon vermisst?	5	Abschied und Neuanfang im Petrus-Presbyterium	18
Einladung zur Sommerkirche	6	Feiern, gewinnen, gestalten – Rüstzeit des Petrus-Presbyteriums in Wuppertal	19
Café zum Sonntag	6	Wie man einen Strauß bindet - Petrus-Frauentreff lässt sich unterrichten	20
Die nächsten Konzerte in der Christuskirche	6	Frauenhilfe Dreifaltigkeit feierte ihr Jahresfest einhundertundeins	21
Konfirmationen am 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	7	Bilderbogen Karwoche und Ostern	22
Infos aus dem Presbyterium	8	Regelmäßige Gruppen und Kreise	24
Impulsgottesdienst	9	Nachruf für Pfarrer Werner Beyna	26
Rückblick		„Freud und Leid“	28
Kinderbibeltage in der Kinderkathedrale mit der Kita Löwenherz	10	Kontaktdaten - Diakoniebüro für Herne-Süd	29
Ostern im Familienzentrum	12	Kontaktdaten - Homepage und Facebook, Impressum	30
Verabschiedung als Fest der Gemeinde	14		



Wir suchen für unsere vorgemerkten und bonitätsgeprüften Kunden **Einfamilienhäuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.**

Postbank Immobilien GmbH

Angela Borschukewitz

☎ 0171 / 41 87 331

www.immobilien.postbank.de/Herne

 **Postbank**
IMMOBILIEN

Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“

Johannes 14,19



Meine erste Auseinandersetzung mit **Sekten** geschah gedanklich während der Schulzeit. Ich weiß nicht mehr genau, um welche Sekte es sich bei folgender Erinnerung handelte, aber etwas habe ich nie vergessen: Der Sektenführer predigte seinen Anhänger:innen **das Armutsideal. Alle, die in diese Sekte eintraten, gaben ihren Besitz auf.** Sie lösten sich gleichsam vom Materiellen. Der Sektenführer aber tat das nicht. Er fuhr mehrere Rolls-Royce, wohnte alles andere als ärmlich und war auch sonst Geld und Gut nicht abgeneigt. Wahrscheinlich hätte er sagen können: „Ich lebe,...! Und ihr ...?“ Es gibt solche Gestalten immer noch. Kapitäne, die als erste das sinkende Schiff verlassen, Managerinnen, Arbeitgeber, Menschen, die nur das Ihre suchen und die sagen können: „Ich lebe! Aber ihr...?“

Menschen, die für sich selbst nehmen und nichts übriglassen. Nichts für niemanden...

Wie ganz anders erscheint Jesus. Sein Leben war geprägt vom **Dienst** an den anderen. In Wahrheit und in Liebe. **Er lebte, was er predigte**, oder besser noch: **Er war, was er sagte.**

Wort und Tat in Einem. Und nicht nur: Er war. Er ist. Denn Jesus spricht von der Auferstehung, vom ewigen Leben, wenn er

in seinen Abschiedsreden sagt: **„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Jesus hat seinen Anhänger:innen alles vorgelebt.** Er hat das Leben geteilt. Eigentlich sogar noch mehr. Er hat Leben ausgeteilt, Menschen in Stand gesetzt, überhaupt wieder leben zu können. Das ist mehr als: „Leben und leben lassen“. Jesus schenkt sich. **Ein Leben voller Güte und Menschlichkeit, in Barmherzigkeit, Sanftmut und Geduld.** In aller Wahrheit. In Vertrauen, Hoffnung und Liebe. Und schließlich verheißt er das Leben, das nicht endet. Und auch das

behält er nicht für sich, sondern gibt es allen, die ihm vertrauen.

Mag sein, dass ich auf dem Weg der Nachfolge viel an Besitz zurücklassen muss, aber am Ende - oder besser am (neuen) Anfang - sollen und werden wir leben. Und bis dahin – gut, wenn wir **vor-leben, be-leben, Leben lassen** und Leben schenken.

Gott mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Jens-Christian Nehme

P.S.: Vielleicht lesen Sie einmal die Abschiedsreden Jesu im Neuen Testament der Bibel ganz: *Johannes 13,31-16,33.*

90-jähriges
Jubiläum

STEIN- UND BILDHAUEREI KOREN IN HERNE

– Nicht nur Tradition sondern auch Erfahrung –

- **Kolumbarium Beschriftung**
Festpreise:
Je Buchstabe 12,00 Euro,
Je Zahl 6,00 Euro
- **Ornamente nach Wahl:**
Rose/Kreuz/Blume/
Bet. Hände 75,00 Euro
- **Abholung und Anlieferung**
der Kolumbariumplatte 60,00 Euro

Alle angegebenen Preise inkl. 19% MwSt. Keine versteckten Kosten
Beschriftung und Lieferung innerhalb von 6 Tagen nach Bestellung

TELEFON:
02323 - 59 72 003
MOBIL:
0177 - 2 15 23 16

Castroper Straße 78, 44628 Herne | E-Mail: info@koren.de | MO-FR: 15.00 - 18.00 UHR

Haben Sie unser Sommerkonzert schon vermisst?

Seit mehr als 10 Jahren finden Konzerte des Männerchors Sangeslust in der Lutherkirche statt. Im Sommer erfreuten Frühlings- und Sommerlieder und im Winter Weihnachtslieder die Zuhörer. In der Corona-Zeit haben viele Chöre und Gruppen aufgegeben. Aber der MGV Sangeslust hat mit dem MGV Concordia eine Chorgemeinschaft gebildet und kann so auch weiter Zuhörer in der Petrusgemeinde erfreuen. Seit 1862 besteht der MGV Sangeslust. Mit dem Partner MGV Concordia, gegründet 1892, wird die Tradition der Männerchöre weitergeführt. Doch die Tradition scheint wenig Zukunft zu haben. Nachdem in der Schule selten gesungen wurde, scheuen sich viele junge Männer zu singen oder in einem Männergesangsverein mitzumachen. Dabei stellt der Chorgesang nicht nur eine ständige geistige und körperliche Herausforderung dar, die den Alterungsprozess bremst.

Auch das Ambiente in einem nur männlichen Kreis mit einem klaren Ziel trägt zum Wohlbefinden bei. Am 4. Juni ist es dann wieder soweit. Das erste richtige Sommerkonzert nach der Corona-Zeit findet in der Lutherkirche statt. Ergänzt wird das Konzert durch den "Komm sing mit"-Chor aus der Musikschule Herne. Es erwartet Sie ein Strauß bunter Melodien: beliebte Volkslieder, Schlager aus verschiedenen Jahrzehnten, Seemannslieder und andere. Ab Anfang Mai können Sie die Karten im Gemeindebüro der Lutherkirche, bei jedem Sänger oder auch direkt am Konzerttag an der Kasse erwerben.

Außerdem bieten wir Ihnen unter der Telefonnummer **02323-12967** und der **Email mgv-konzert@jrsch.de** einen kostenlosen Lieferservice der Konzertkarten an.

Ihr Uwe Gregor

Veranstaltungsinformationen auf einen Blick

Wo? Ev. Petrus-Kirchengemeinde, Lutherhaus,
Lutherstr. 1, 44625 Herne

Wann? Sonntag, den 4. Juni, 16.00 Uhr,
Einlass: 15.30 Uhr,
Eintritt: 12,00 €



HEILPÄDAGOGISCHE PRAXIS

Solitäre Frühförderung und Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) für Kinder von 0 bis 6 Jahren

- Heilpädagogik
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie

Tel. 02323 - 5 15 12
Bahnhofstrasse 1-3 · 44623 Herne

info@heilpaedagogische-praxis-herne.de
www.heilpaedagogische-praxis-herne.de

Einladung zur Sommerkirche

Auch in diesem Jahr werden die Gottesdienste an den sechs Sonntagen während der Sommerferien als Sommerkirche gefeiert. In diesem Jahr wird es nach den thematischen Reihen wie „Perlen des Glaubens“, „Offene Türen“, „Personen der Bibel“ und „Bergpredigt Jesu“ eine für unsere üblichen Gottesdienste eher ungewöhnliche Reihe geben.

Wir werden uns Liedtexte anhören und ansehen und sie in einen biblischen Kontext stellen.

Wenn Sie also wissen möchten, was Sängern wie Udo Lindenberg, Robby Williams, Tim Bensko, Hermann van Veen oder Reinhard Mey mit den Gottesdiensten der Sommerkirche zu tun haben – oder was Lieder wie

„Über den Wolken“ oder „Kurz die Welt retten“ uns sagen wollen, dann sind Sie herzlich zur Sommerkirche eingeladen.

Die Gottesdienste finden am 25. Juni (Dreifaltigkeitskirche), 2. Juli (Lutherhaus), 9. Juli (Christuskirche), 16. Juli (Dreifaltigkeitskirche), 23. Juli (Lutherhaus) und 30. Juli (Christuskirche) statt, jeweils um 10 Uhr.

Nach den Gottesdiensten besteht die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Ihr Rüdiger Buschmann

Café zum Sonntag

Das Café zum Sonntag lädt wieder sehr herzlich ein zu folgenden Sonntagen:

18. Juni / 16. Juli / 20. August.

Mit Kaffee, Kuchen, einem kleinen Programm und Überraschungen für Geburtstagskinder in freundlicher Atmosphäre.

Den Sonntag anders erleben, lassen Sie sich dazu herzlich einladen.

Wer Fragen hat, kann sich gerne melden bei: Irmhild Hartmann unter der Telefonnummer: (02323) 44220.

Die nächsten Konzerte in der Christuskirche

Sonntag, 04. Juni 2023, 17h:

Konzert für Gesang und Klavier.

Geistliche und weltliche Musik

vom 17.-19. Jh

Ausführende:

Lotte Christensen-Berger, Sopran,

Paul-Georg Dahl, Tenor

Ulrike Basteck, Klavier und E-Piano

Die Künstler kommen aus Wetter – Volmarstein und Ennepetal.

Sonntag, 10.09.2023, 17h:

Konzert mit dem Ensemble Nel Vento mit

Werken für Klarinette, Fagott und Klavier

Es musizieren Lehrer der Musikschule Bochum:

Susanne Hauprich, Klarinette

Katrin Steinfeld, Fagott

Eri Uchino, Klavier

Ihre Brigitte Wilms



Konfirmationen am 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)

Zweiundzwanzig Jugendliche konfirmierte Pfr. Jens-Christian Nehme in der Dreifaltigkeitskirche am 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate):

Elea Josefine Balsam, Lilian Paulina Dworrak, Jamie-Lynn Fischer, Greta Marie Grasse, Lars Grob, Jayden Fynn Hahne, William Nathan Hain, Mika Eric Heinemann, Fabian Kolb, Kristofer Milan Kopitzke, Jil Anna Koring, Claire Helene Koring, Maximilian Marquardt, Anna Meinhardt, Ben Opio-ka, Lola Johanna Schmitt, Mika Jeremias Schwarz, Lukas Thomsen, Lennart Traeger, Jason Tryller, Josefin Wolfert, Xenia Juliana Janetzki.

Ihre Renate Alexander



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Persönliche Betreuung durch stets gleichen Hör-Experten
- Neueste Hörsysteme kostenlos Probetragen
- Wissenschaftlich fundiertes Hörtraining



Ihr inhabergeführtes
Hörgerätefachgeschäft
in Herne - seit 1994!



Hörgeräte Vogel GmbH & Co. KG
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne

☎ 0 23 23 - 5 23 27

Infos aus dem Presbyterium

Wiederbesetzung der 2. Pfarrstelle

Die 2. Pfarrstelle ist in vollem Umfang und ohne zeitliche Befristung zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bis zum 30. April lagen zwei Bewerbungen vor. Das Presbyterium ist dabei, in enger Abstimmung mit Superintendentin Reifenberger, die Schritte des Wiederbesetzungsverfahrens zu gehen. Dazu gehören zunächst Bewerbungsgespräche, später, wenn das Verfahren es zulässt, Probepredigten, schließlich die Wahl durch das Presbyterium in einem besonderen Wahlgottesdienst. Die Gemeinde wird, falls es zu einer Wahl kommt, rechtzeitig informiert.

Hilfe für Flüchtlinge

Die Kirchengemeinde hat bereits drei Kirchenasyle aus humanitären Gründen durchgeführt. Die Lage von Flüchtlingen in Deutschland wird zunehmend prekärer. Die Flüchtlingsberaterin des Kirchenkreises Herne, Dr. Katja Jähnel, hat viele Kontakte zu Flüchtlingen, die um Asyl in Deutschland nachsuchen. Dazu gehören auch Familien mit Kindern oder Asylsuchende, die zu den vulnerablen Gruppen gehören, also durch Kriegserlebnisse in ihren Herkunftsländern traumatisiert sind. Es steht zu erwarten, dass die Petrus-Kirchengemeinde erneut um Hilfe bei der Unterbringung von Flüchtlingen im Kirchenasyl gebeten wird. Wer die Gemeinde dabei unterstützen möchte, melde sich bitte bei Presbyter Rainer Gießmann (02323) 62661 oder Pfarrer Jens-Christian Nehme (02323) 146523.



HIPPE & SOHN Bestattungen

gegründet 1895 www.hippeundsohn.de

Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb

Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern

und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge



BESTATTER
viele Handwerke geprägt

Wiescherstraße 12–14 · 44623 Herne ☎ **(0 23 23) 45 15 03 o. 45 14 23**

Evangelisches Johanneswerk



Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Alten- und Pflegeheim

Leben in Sicherheit und Würde

Düngelstr. 30, 44623 Herne

☎ **02323-94 72-0**

www.johanneswerk.de

Da könnte ich doch wirklich mal hingehen. Zu diesem

Impulsgottesdienst

einmal im Monat, am dritten Freitag, in der Lutherkirche. Um 18.00 Uhr – für 30 Minuten – ja, das wäre doch ein gelungener Auftakt zum Wochenende!

Und man hört immer wieder so einiges, dass da etwa im Februar Pfarrer Mika aus der katholischen St. Dionysius-Pfarrei zum Auftakt des Karnelvals eine gereimte Büttenrede gehalten hat. Oder in der Passionszeit mal dieser Jünger Judas in den Fokus gerückt wurde, der mit seinem Verrat so entsetzlich am Leben vorbei gelebt hat.



Impulsgottesdienst im Februar 2023 mit Pfarrer Meinolf Mika von der katholischen St. Dionysius -Pfarrei mit einer Büttenrede in gereimter Form.



Im Impulsgottesdienst im März 2023 wurde die Passionsgeschichte aus der Sicht des Jüngers Judas betrachtet, der Jesus verraten hat.

Und wie geht es weiter? Am

16. Juni 2023 | 18.00h | Lutherkirche

Entschieden für das Klima

Referent: Pascal Krüger
(Ingenieur für Umwelttechnik und Ressourcenmanagement
in der Klimaschutzabteilung der Stadt Essen und Synodalbeauftragter
für Umweltfragen im Kirchenkreis Herne)

Wir sind ein Team, das die Impulsgottesdienste mit Engagement und Begeisterung vorbereitet!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Birgitta Zeihe-Münstermann

Kinderbibeltage in der Kinderkathedrale mit der Kita Löwenherz

In der ersten Ferienwoche starteten unsere Kinderbibeltage passend zum bevorstehenden Osterfest.

An drei Tagen kamen die Kindergartenkinder morgens zu unserer kleinen Andacht in die Kinderkathedrale und staunten nicht schlecht: Vier ehemalige Kita-Kinder, mittlerweile schon lange Schulkinder, hatten sich in ihren Ferien Zeit genommen, um uns bei den Kinderbibeltagen zu unterstützen.

An dieser Stelle geht an die vier Schulkinder noch einmal ein herzlicher Dank.

Sie spielten den Kindergartenkindern die Geschichte eines Hirten vor, der sein Leben lang auf der Suche nach Jesus war und ihn so unbedingt einmal treffen wollte. Zum ersten Mal hörte er von Jesus, als dieser noch in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe lag. Mittlerweile war Jesus schon erwachsen, und der Hirte erfuhr, dass Jesus in Jerusalem war, um dort das Passafest zu feiern. Durch viele Menschen, die er auf seinen Weg traf, erfuhr der Hirte von Jesu Güte und das Glück, das dieser zu den Menschen brachte. Pfarrer Nehme erzählte die passenden Geschichten dazu an der Flanelltafel.

Leider verpasste der Hirte Jesus im Laufe der Tage immer wieder. Er kam zu spät in Jerusalem an. Er kam zu spät zum Passafest. Jesus war bereits verhaftet worden. Schließlich traf der Hirte auf Maria Magdalena und erfuhr von Jesu Tod, aber auch von dessen Auferstehung. Ob der Hirte Jesus je getroffen hat? Wir wissen es nicht. Wir wissen aber, dass Jesus lebt, und weil er lebt, ist alles möglich!

Zu diesen Geschichten konnten die Kinder, begleitet von den kreativen Erzieher:innen der Kindertagesstätte, gestalten, basteln, die Geschichten nachspielen und Vieles dazu entdecken. Wir haben gerne gesungen und viel gelernt.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Osterfrühstück und für alle einen Familiengottesdienst an Ostersonntag.

Ihre Katharina Schönweitz



Pfarrer Nehme erzählt die Geschichten an der Flanelltafel.



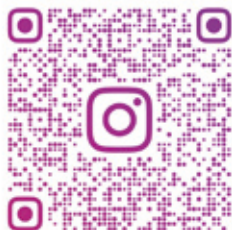
Die Geschichte vom letzten Abendmahl mit Figuren dargestellt und nachgespielt.



Vor der Flanelltafel in fröhlicher Runde auf den Altarstufen der Kinderkathedrale.



Ehemalige Kita-Kinder spielen eine Jesus-Geschichte nach.



KINDERKATHEDRALEHERNE


HENNING

WO GIBT
ES DEN
BESTEN
SERVICE
FÜR IHREN
FORD
IN
HERNE?

Henning Automobil GmbH
Ford Servicepartner
Roonstraße 67
44268 Herne
Tel. 02323 - 98 69 0
www.henning-automobil.de

Ostern im Familienzentrum

Kann man eine Geschichte hören? Kann man eine Geschichte sehen? Kann man eine Geschichte fühlen? – Die ersten beiden Fragen werden sicherlich alle mit JA beantworten.

Aber eine Geschichte fühlen?

Im Evangelischen Familienzentrum an der Holsterhauserstraße wird zur Passions- und Osterzeit die Geschichte von der Kreuzigung und Auferstehung lebendig.

Zum Palmsonntag wird die Geschichte im gemeinsamen Familiengottesdienst lebendig. Die Kinder verkleiden sich und spielen die Geschichte vor. Es gibt, wie in vielen anderen Einrichtungen auch, dazu Bücher, Lieder und Geschichten.

Aber auch in der Einrichtung selber kann die gesamte Passions- und Ostergeschichte erkundet werden. Acht Stationen sind aufgebaut: **Die Geschichte vom Einzug in Jerusalem** ist die erste Station. Dort stehen Figuren, mit

denen die Kinder die Geschichte **nachspielen** können. Und über der jeweiligen Station ist für alle nicht ganz so bibelfesten Menschen auch der Text zu lesen.

So kann die Passions- und Ostergeschichte nachgespielt werden: Der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, die Situation im Garten Gethsemane, die Gefangennahme, die Kreuzigung, die Auferstehung und die Erscheinung bei den Jüngern.

Aber fühlen? Auf dem Bild sehen sie unter den Tischen **Fühlkästen**. Dort befindet sich passend zu der jeweils oben erlebten Geschichte ein Gegenstand. Zum Einzug in Jerusalem zum Beispiel ein Esel, bei der Gefangennahme ein Strick.

So wird die Ostergeschichte **auf vielfältigste Weise** erfahren.

Ihre Livia Lechner



Passion und Ostern sind in kleinen Kästen zu fühlen.



Erste Station der Karwoche: Jesus zieht in Jerusalem ein.

BASTIAN BASSE  **LIEDERPFARRER**



**Hoffnung kommt
von Hüpfen**
Das Mit-Mach-Konzert

Herzliche Einladung zum Hüpfen und Singen
am 03.06 um 15.30 Uhr
in der Kinderkathedrale Herne
Wiescherstraße 122
3 € Eintritt pro Person (Vorverkauf und Reservierung ab 15.05)
Kontakt :
Kita Löwenherz Tel : 02323/60537
her-kiga-wiescherstrasse@ekvw.de



www.liederpfarrer.de

**LUTHER-
VERLAG**



Verabschiedung als Fest der Gemeinde

Am 2. Sonntag nach Ostern wurde Horst-Hermann Bastert mit einem festlichen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche nach 35 Jahren Dienst als Gemeindepfarrer in Herne-Süd verabschiedet. Von dem Gottesdienst und dem daran anschließenden Empfang hier einige Eindrücke in Bildern.



Beim Einzug in die Dreifaltigkeitskirche



Mitglieder des Presbyteriums (von links nach rechts): Patrick Kühn, Rainer Gießmann, Jens Beuermann, Klaus-Peter Wilhelm und Christa Blatt



Posaunenchor des CVJM-Herne unter der Leitung von Stefan Wilhelm auf der Empore.



Bei der Segnung am Altar durch Mitarbeitende der Gemeinde, des Familienzentrums Dreifaltigkeit und Amtsgeschwister



Organistin Jiyoung Kwak an der Orgel

Fotos: Günter Mydlak, Livia Leichner,
Familie Kabagema-Benimana, Claudia Korbik



Superintendentin Claudia Reifenberger bei der besonderen Ansprache und Segnung des Ehepaares Horst-Hermann und Birgit Bastert



Pfarrer Bastert bei seiner Abschiedspredigt mit Johannes 1, 16



Nach dem Auszug gratulierte mit vielen anderen Familie Kabagema-Benimana mit der „Ruanda-Community“



Mitarbeiterin Irmhild Hartmann übergibt nach einem heiteren Chorvortrag ein Abschiedsgeschenk



Bettina Oschmann, Jiyoung Kwak, Stefan Wilhelm, Brigitte Wilms und Kerstin Heppener sorgten als Kirchenmusiker:innen für eine ansprechende musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes

Liebe Gemeindeglieder der Petrus-Kirchengemeinde,

mit diesen Zeilen **verabschiede ich mich** von Ihnen als Gemeindepfarrer! Ab dem 1. Juni bin ich nicht mehr im Pfarrdienst der Kirchengemeinde und werde von Pfarrer Jens-Christian Nehme vertreten. Die 2. Pfarrstelle mit dem Sitz am Regenkamp ist dann für eine Zeit „vakant“, also so lange nicht besetzt, wie ein neuer Pfarrer oder Pfarrerin den Pfarrdienst übernimmt. Ich freue mich darüber, dass die Kirchenleitung einer **Wiederbesetzung meiner Pfarrstelle** zugestimmt hat und dass das Petrus-Presbyterium alles unternimmt, um eine geeignete Nachfolgerin oder Nachfolger zu finden.

In 35 Jahren habe ich hier in Herne, zunächst im Pfarrhaus an der Overwegstraße, und später seit September 2000 im Pfarrhaus am Regenkamp viel erlebt. Der Beruf des Pfarrers hat mich über die Jahre stark beansprucht. Aber nicht nur meine Frau und meine Familie haben mir immer wieder weitergeholfen, sondern viele, die mit mir zusammengearbeitet haben und denen ich begegnet bin. Auch Gemeindeglieder und Amtsgeschwister der katholischen Nachbargemeinden, auch muslimisch Gläubige, auch Mitmenschen, die selbst der Kirche fernstehen. Die Arbeit in der Kirchengemeinde und im Kirchenkreis und der Diakonie haben mich sehr erfüllt. Ich danke Gott, dass ich so lange als Pfarrer aktiv sein konnte.

Dabei weiß ich: Ich bin **in meiner Berufsrolle** nicht allen gerecht geworden. Und ich hoffe, dass das, was ich als Pfarrer verkehrt gemacht habe, durch andere wieder – sozusagen stellvertretend – ausgeglichen werden konnte. In der Bibel heißt es im Galaterbrief

(Galater 6, 2) des Paulus: „**Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!**“ Der Apostel war also der Auffassung, dass Friede und Ausgleich unter Menschen möglich sind. Und dass wir durchaus in der Lage sind, unser Christsein zu leben und im Sinne Jesu, auch im Sinne seiner Bergpredigt (Matthäus 5-7), auszufüllen.

Ich verabschiede mich von Ihnen und Euch **mit der Hoffnung**, dass uns das Evangelium immer wieder etwas sagt und dass es der Petrusgemeinde auch in Zukunft gelingt, wieder neu mit der Botschaft des Glaubens auf viele zuzugehen.

Mit dem Christusruf der frühen Gemeinden verabschiede ich mich in ökumenischer Weite **„Maranatha!“ (Offenbarung 22,20) – Unser Herr (und Menschenbruder) kommt!**

Mit herzlicher Verbundenheit
Ihr Horst-Hermann Bastert



Superintendentin Claudia Reifenberger entpflichtete Pfarrer Horst-Hermann Bastert am 23. April in der Dreifaltigkeitskirche. Foto: Günter Mydlak



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

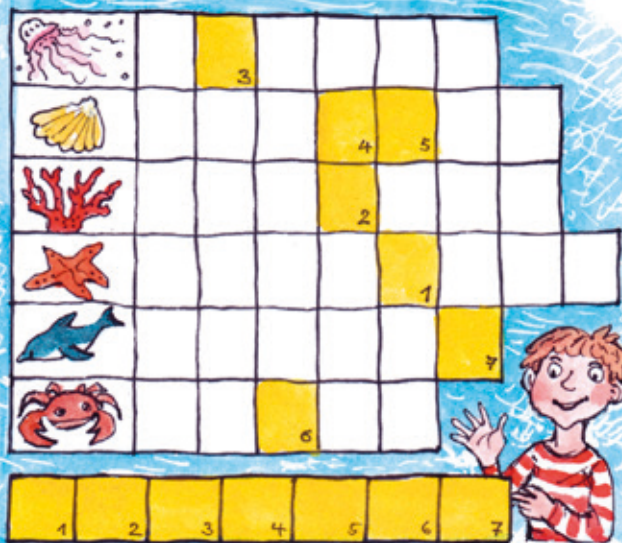
Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?

Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abn@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Abschied und Neuanfang im Petrus-Presbyterium

Im zentralen Gottesdienst der Petrus-Kirchengemeinde verabschiedete die Gottesdienstgemeinde am 5. Sonntag der Passionszeit (Judika) Presbyterin Claudia Steinhardt als langjährige Presbyterin im Lutherhaus. Gleichzeitig führte Pfarrer Jens-Christian Nehme als neues Mitglied im Presbyterium als nachberufenen Presbyter Patrick Kühn ein. Er kam als „Kindergartenvater“ der Christuskirche in Kontakt mit der Kirchengemeinde in Herne-Süd.

Pfarrer Horst Bastert erinnerte an die Verdienste Claudia Steinhardts in der seelsorglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie initiierte gemeinsam mit Presbyterin Silke Gregor und Brigitte Schwidder das „Trauercafé“ der Gemeinde, indem sie sich am landeskirchlichen Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung in Schwerte als Trauerbegleiterin schulen ließ. „Als eines der bekanntesten Gesichter der Gemeinde hast du dich immer wieder in die Gemeinde mit deinen Gaben eingebracht“, lobte Bastert ihr Engagement.

Mitglieder des Presbyteriums gaben Patrick Kühn und Claudia Steinhardt Bibel- und Segenssprüche mit auf den Weg. Beim an den Gottesdienst anschließenden Sektempfang im Foyer des Lutherhauses setzte sich die fröhliche gottesdienstliche Atmosphäre weiter fort.

Ihre Birgit Bastert



Freuten sich über die Aufmerksamkeit der Gottesdienstgemeinde für ihr Engagement: Claudia Steinhardt und Patrick Kühn, beide aus Herne-Süd.



Sieben Mitglieder des Presbyteriums der Petrus-gemeinde Herne begleiteten Claudia Steinhardt und Patrick Kühn (dritte und vierter von links, erste Reihe) bei der Feier anlässlich ihrer Verabschiedung und Einführung mit den Pfarrern Jens-Christian Nehme und Horst Bastert.



Beim Empfang im Foyer mit Pfarrerin Birgitta Zeihe-Münstermann, Dr. Oda Nehme und Dozentin Anna Reich.

Feiern, gewinnen, gestalten – Rüstzeit des Petrus-Presbyteriums in Wuppertal

Ein Hausfest feiern, neue Ehrenamtliche gewinnen und Gottesdienste im Team gestalten – das haben sich drei Presbyterinnen und sieben Presbyter der Petrus-Kirchengemeinde Herne gemeinsam mit ihren beiden Pfarrern Jens-Christian Nehme und Horst Bastert für die kommenden Monate vorgenommen. Sie trafen sich zu einer Rüstzeit am zweiten Februar-Wochenende (10./11.2) im Internationalen Evangelischen Tagungszentrum „Auf dem Heiligen Berg“ in Wuppertal.

es auf das gute Zusammenspiel aller Beteiligten ankommt.

Anhand ausgewählter Leitsätze der Petrus-Gemeindekonzeption formulierten die Frauen und Männer Ziele und Maßnahmen der Gemeinde für die kommenden fünf Jahre. Das Presbyterium freut sich über Zuwachs: Presbyter Patrick Kühn, der als Nachberufener am 26. März im Gottesdienst als Presbyter eingeführt wird, war auf der Rüstzeit schon dabei.



Nicht den „Turmbau zu Babel“, aber einen „Tower of Power“ brachten zehn Mitglieder des Presbyteriums der Petrus-Kirchengemeinde Herne mit ihren beiden Pfarrern in sehr kooperativer Weise zustande.

Die Gemeindeberaterinnen Esther Witte (Petershagen) und Daniela Flor (Detmold-Pivitsheide) moderierten das als Workshop aufgebaute Arbeitstreffen, bei dem gute Kommunikation im Vordergrund stand. Die Moderatorinnen zollten dem Gremium großes Lob bei der Übung „Tower of Power“, bei der



Moderatorin Pfarrerin Esther Witte (rechts) freut sich am gelungenen Zusammenspiel des Bauteams.



Presbyterin Silke Gregor (rechts) hält die Fäden in der Hand.

Wie man einen Strauß bindet - Petrus-Frauentreff lässt sich unterrichten

Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken – nein, das muss nicht sein. Zumindest nicht so schnell. Bei ihrer Zusammenkunft am letzten Monat im März lernten die Frauen des Frauentreffs am Regenkamp in Herne-Süd unter Anderem, wie man an Schnittblumen in der Vase länger Freude haben kann. Nancy Schulz, ausgebildete Floristin, wies darauf hin, dass Rosen schräg angeschnitten werden sollten, Tulpen gerade und Stile von Gehölzen sollte man mit einem kleinen Hammer klopfen. Nancy Schulz zeigte den Frauen

dann, wie man einen Strauß bindet. Dabei ist es wichtig, die Blumen richtig zu halten. Alle Frauen waren eifrig bei der Sache. Sie waren recht gelehrig und konnten am Ende stolz ihr Werk des Abends präsentieren. Irmhild Hartmann dankte der Referentin unter großem Beifall der Frauen. BBA



Floristin Nancy Schulz leitete die Frauen des Frauentreffs am Regenkamp beim Binden der Sträuße an. Foto Irmhild Hartmann



„Lasst Blumen sprechen!“ lautete das Motto des Frauentreffs der Dreifaltigkeitskirche am Frühlingsbeginn. Foto: Nancy Schulz

Seit 1902 in Herne

FABRI

Ihr Bestattungsunternehmen

Josef Fabri Bestattungen GmbH
Kirchstraße 33
44627 Herne Börnig/Sodingen

☎ 0 23 23 - 85 60

✉ info@fabribestattungen.de

Fachberatung
Dipl.-Theol. Irene Kukla
Anja von Oppenkowski
Maria Schmidt

Frauenhilfe Dreifaltigkeit feierte ihr Jahresfest einhundertundeins

Am 4. Mai kam die Frauenhilfe Dreifaltigkeit in Herne-Süd zu ihrem einhundertundersten Jahresfest zusammen. Im Jahr 1922, ein Jahr vor Beginn der Ruhrbesetzung, gründete sie sich als „Frauenhilfe West“, zunächst mit den Herner Pastoren Eugen Albers und später Hans Hellmich.

Leiterin Irmhild Hartmann konnte im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche Gäste der Schwester-Frauenhilfen Christus und Luther, Emmaus-Börnig und Sodingen begrüßen. Die Frauen aus Horsthausen und Elpes Hof bestellten Grüße.

Pfarrer Horst Bastert hielt als zuständiger Gemeindepfarrer zum letzten Mal bei einem Jahresfest die Andacht zum Wochenspruch „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2. Korinther 5,17) und stellte die Frauenhilfe als geistliche Gemeinschaft heraus. Er bedankte sich für alle Teilhabe und Unterstützung in den zurückliegenden Jahren.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen führten Rüdiger Buschmann und Irmhild Hartmann einen Sketch zum Thema 'Gemeinde im Jahr 2030' auf. Da möchte jemand in die Evangelische Kirche eintreten. Die Kirchensteuer gibt es nicht mehr. Wer dazu gehören möchte, kann ein „Aufnahmepaket“ mit Taufe, Konfirmation und Beerdigung zum Vorzugspreis erwerben. Oder eine etwas umfangreichere „Flattrate“ für die ganze Familie buchen. Mit Frühlingsliedern zum Mai und drei bekannten Kanons klang der beschwingte und fröhliche Nachmittag aus.



Sprechmotette mit Segenswünschen nach der Andacht



Pfr. Bastert dankt Leiterin Irmhild Hartmann für die Vorbereitung und Durchführung der Frauenhilfsstunden des vergangenen Jahres im Namen der Frauenhilfe mit einem Blumenstrauß.

Bilderbogen Karwoche und Ostern

Auch in diesem Jahr 2023 sind wir den Weg Jesu durch die Karwoche bis zu Ostern hin mitgegangen. Die folgenden Fotos vermitteln

einen Eindruck davon, wie wir das in unseren Gottesdiensten und auch draußen, beim Osterfeuer, getan haben:



Familiengottesdienst mit Kindern und Eltern des Familienzentrums Dreifaltigkeit an Palmsonntag



Die Kinder präsentieren ihr Spiel der biblischen Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem



Ein Blick durch Palmzweige als Vorausschau auf das letzte Abendessen (Passahmahl) Jesu mit seinen Jüngern



Tischabendmahlsfeier an Gründonnerstag mit Agapemahl (Gemeinschaftsmahl der Nächstenliebe und der Verbundenheit der Christinnen und Christen untereinander) als Teil der Feier der Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Wir sind für Sie da!

Liebevolle & wertschätzende **ambulante** Pflege in Ihrem Zuhause oder in unserer Wohngemeinschaft Haus Katharina



GBS Pflegedienst SuSaMed & Haus Katharina

Pflegedienstleitung
Frau Melanie Katzki-Wachowiak
Eickeler Bruch 37
44651 Herne
Tel: 02325 58320
Email: m.katzki-wachowiak@gbs-sozial.de



www.gbs-sozial.de

Unsere Leistungsangebote:

- Ambulante Versorgung in allen Pflegegraden durch unseren ambulanten Pflegedienst SuSaMed
- Grund- und behandlungspflegerische Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche nach §37
- Komfortables Servicewohnen in der Wohngemeinschaft Haus Katharina



GBS
Seniorenhilfe



Am Osterfeuer des Lutherhauses (mit Stockbrot) - gefühlt war halb Herne-Süd hier auf den Beinen



Organistin Kerstin Heppener am weißen Flügel mit Osterliedern aus dem Gesangbuch



Blick auf den Osteraltar in der Dreifaltigkeitskirche in der Christusfarbe weiß



Agapefeier im Ostermontagsgottesdienst mit der Emmaus-Erzählung (Lukas 24, 13-35)

Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	-	Kirchenchor (W) Montag, ab 15.00 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Kinder- und Jugendarbeit	-	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Donnerstags 17-19 Uhr und freitags 14-18.30 Uhr	Eine-Welt-Kreis, monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	-	Schachtreff (V) trifft sich in der geraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) Rüdiger Buschmann rudibu-herne@web.de Petrus-Handarbeitskreis, montags (M) 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Café zum Sonntag (M) 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	Seniorengymnastik (W) Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 Gemeindecafé (M) am letzten Montag des Monats, 9.00-12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Claudia Steinhardt, (02323) 1378390 Malgruppe Dienstag, 17.00-20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V) Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 19.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder (02323) 42452 Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Frauentreff (M) montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750	Frauenhilfe (V) siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Silke Gregor, (0176) 23437493 Literaturkreis, mttwochs, nach Vereinbarung, um 17.30 Uhr (wieder ab 11.1.23), Birgitta Zeihe- Münstermann, (02323) 2909740, birgitta.zeihe- muenstermann@ekvw.de



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p>10:00 Uhr sonntags, Gottesdienst alle drei Wochen, Abendmahlsfeier nach Ankündigung</p> <p>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz nach Vereinbarung</p>	<p>10.00 Uhr sonntags, Gottesdienst sonntags, alle drei Wochen</p> <p>Abendmahlsfeier und Taufen nach Ankündigung Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in der Regel Kirchkafee im Seitenschiff des Kirchenraumes oder in der Kirchenküche.</p>	<p>10.00 Uhr sonntags, Gottesdienst alle drei Wochen, Abendmahlsfeier und Taufen nach Ankündigung, Impulsgottesdienst (M), 18 Uhr, freitags, nach Ankündigung</p> <p>Erster Samstag im Monat, 18 Uhr, Abendmahls-gottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 323</p>	<p>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337</p> <p>Haltestelle „Bernig-hausstraße“, Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p>Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312</p> <p>Haltestelle „Hölkeskampring“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

Gottesdienste in Seniorenhäusern
Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 14.30 Uhr, an jedem ersten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich
V= Vierzehntägig
M=Monatlich

Nachruf für Pfarrer Werner Beyna

Sein geistliches Zentrum im Verlauf einer Arbeitswoche war das Ökumenische Abendgebet in der Dreifaltigkeitskirche. An jedem Freitagabend schloss Küster Eduard Pöpperling die Kirchentür auf, zündete die Altarkerzen an und legte den Fürbittkalender des Ökumenischen Rates der Kirchen bereit. Als erste erschien Schwester Erna Wöhrmann, Gemeindediakonisse und treue Wegbegleiterin, und nach und nach einige getreue Beraterinnen. Seine Vikarinnen und Vikare, Ulrike von Mayer war die letzte in der Reihe, pflegte Beyna zu diesem Gebet am Beginn ihrer Ausbildung einzuladen. Der Blick auf die Lage der Gemeinden in der weltweiten Ökumene fokussierte sich nach dem Kalender in jeder Woche auf ein anderes Land. Aber natürlich konnten die Teilnehmenden auch ihre jeweiligen persönlichen Anliegen und die Lage in der Gemeinde laut oder leise vor Gott bringen.

Pfarrer Werner Beyna konnte auf der Grundlage der reformatorischen Theologie leidenschaftlich und sehr eindrücklich predigen. Auf der Kanzel der Dreifaltigkeitskirche war er zuhause. Aber wer ihn kannte, weiß, dass er dabei immer angespannt war im Bewusstsein, „von Gott“ her zu sprechen (und nicht „über Gott“ zu reden).

Mit dem wöchentlichen ökumenischen Abendgebet zeigte Beyna sich von seinem Selbstverständnis her als Ökumeniker, das heißt: Christlicher Glaube ist international. Er organisierte, noch zur Zeit des Eisernen Vorhangs, Ende der Siebziger Jahre, Studienfahrten nach Russland und auf die Insel Kreta. Nikolaus Thon und Tilémachos Margaritis waren als russisch- bzw. griechisch-orthodoxe Theologen regelmäßige Gäste im ökumenischen Gesprächskreis am Regenkamp, den er zuletzt gemeinsam mit dem jetzigen



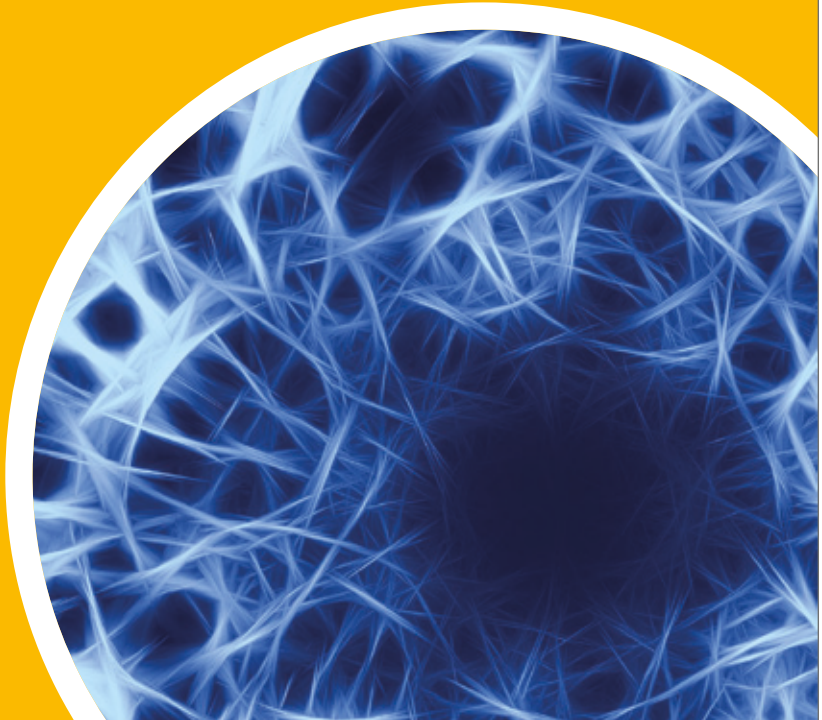
Er setzte sich ein für die Einheit der christlichen Gemeinden in Herne:
Werner Beyna (1934-2023)

Dechanten des Dekanates Emschertal, Pfarrer Ludger Plümpe, leitete. Dazu kamen in jedem Jahr aufs Neue die ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag sowie zur Gebetswoche der Einheit der Christen in der Woche vor Pfingsten, im Wechsel mit der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Herne-Süd.

Beyna war für Herne Ökumeniker der ersten Stunde. Zusammen mit dem damaligen Dechanten der römisch-katholischen Kirche, Aloys Deppe, Pfarrer von St. Bonifatius und Dechant in Herne (1949 bis 1969) lud er ein zum ersten ökumenischen Gottesdienst nach der Reformation in Herne (1561) anlässlich des Sechs-Tage-Krieges in Palästina Anfang Juni 1967.

Horst-Hermann Bastert
(Foto: Guido Kohlenbach)

EVK – Ihre Klinik bei Erkrankungen des Nervensystems



Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvKHerne

Kontaktdaten

Pfarrer



Jens-Christian Nehme

Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b,
44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.nehme@ekvw.de
am besten zu erreichen in der Mittagszeit



N.N.

Pfarramt West
Regenkamp 80,
44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Bis auf weiteres vakant
Vertretung: Pfarrer Jens-Christian Nehme

Laienprediger

Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer

Tel.: (02323) 944980

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10-16 Uhr geöffnet.



Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Benjamin Lampa** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder b.lampa@diakonie-herne.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@ekvw.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9-13 Uhr.

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@ekvw.de
Instagram.com/kinderkathedraleherne

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltigkeit),
Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de
Facebook: Evangelisches Familienzentrum
Dreifaltigkeit

Sonja Friedrichs-Müller (Luther)
Lutherstraße 1a, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42140
Mail: her-kiga-lutherstrasse@ekvw.de
Facebook: Ev. Luther-Kindergarten Herne

Kirchenmusik

Brigitte Wilms
Mobil: (0178) 3569706
Kerstin Heppener
Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)
Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:
www.petrus-kirchengemeinde-herne.de
Facebook: www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde
Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt allen, die Beiträge für diese Ausgabe geliefert haben und an der Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Alexander, wenn Sie uns bei der Verteilung des Briefes helfen möchten. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials!

Titelbild: Rüdiger Buschmann

Fotos: Der Gemeindebrief (Titelbild), Günter Mydlak, Claudia Korbik, Livia Leichner, Katharina Schönweitz, Jens-Christian Nehme, Irmhild Hartmann, Nancy Schulz, Birgitta Zeihe-Münstermann, Friedrich-Wilhelm Siepmann, Horst-Hermann Bastert, Rüdiger Buschmann, Lisa Kähmann (S. 23), Guido Kohlenbach (S. 26).

Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99,
44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0
Anzeigenannahme:
Rainer Herzig, herzig@werbeagentur-kapp.de,
0231 58 44 85-24

Satz und Layout:

ideen.manufaktur, www.ideemafa.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Haus am Flottmannpark Lange gut leben: im Herner Süden

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Flottmannparks, in einem ruhigen und grünen Wohnumfeld.

Fragen rund um die **Lebens- und Wohnqualität bis ins höchste Alter** sowie die Angebote unseres Hauses beantworten wir gern.

Am Flottmannpark 6 · 44625 Herne · 02325 969-59 · www.drk-haus-am-flottmannpark.de



Vorsorge ist Fürsorge.

BESTATTUNG VORSORGE FINANZIERUNG



Wendland

BestattungsKultur

Vorsorge-Verträge
Treuhand Absicherung
Digitaler Nachlass
BestattungsKultur
Barrierefreie Räumlichkeiten

www.wendland-best.de Tel. 02325 9350-0 Hauptstr. 85 44651 Herne

Familien- und Krankenpflege e.V. Herne

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Seniorenberatung
- Hausnotruf
- Menüservice
- Sozialpädagogische Dienste
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Hauswirtschaftsdienste

...und vieles mehr!



... denn Pflege ist Vertrauenssache

Vödestraße 119 · 44625 Herne
(02323) 2 29 05 67
info@fuk-herne.de
www.fuk-herne.de

Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne
Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

Diakoniestation Herne
Altenhöfener Str. 19
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange
Dorstener Str. 490
44653 Herne
Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

Diakoniestation Wanne-Eickel
Dorstener Str. 492
44653 Herne
Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

www.diakonie-herne.de



PRAXIS OLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strünkedede)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | www.zahnmedizin-herne.de